

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Anke Beilstein (CDU)
– Drucksache 17/12891 –

Zahlenangaben der Bildungsministerin zu Lehrstellen in RLP

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/12891** – vom 2. September 2020 hat folgenden Wortlaut:

In der Plenarsitzung am 26. August 2020 hatte Bildungsministerin Dr. Hubig in ihrem Redebeitrag zur Aktuellen Debatte „Kopflös ins neue Schuljahr: Die Bildungspolitik der Landesregierung zwischen Sommerschule und Corona-Chaos“ folgende Aussagen getroffen: „Wir haben allein in dieser Legislaturperiode rund 700 zusätzliche neue Planstellen geschaffen.“ und „Wir haben zu diesem Schuljahr 1 000 Stellen besetzt, und zwar werden alle in diesem Schuljahr mit grundständig ausgebildeten Lehrkräften besetzt sein.“

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf welche Summe beliefen sich die Planstellen zu Beginn der Legislaturperiode und auf welche Summe zum aktuellen Zeitpunkt?
2. Wie viele Lehrkräfte sind im o. g. Zeitraum aus Planstellen ausgeschieden?
3. Welche Berechnung liegt der Aussage „Wir haben allein in dieser Legislaturperiode rund 700 neue Planstellen geschaffen.“ zugrunde?
4. Wie ist die Aussage „Wir haben zu diesem Schuljahr 1 000 Stellen besetzt...“ zu verstehen?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. September 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Der Einjahreshaushalt 2021 wird derzeit erstellt und am 7. Oktober in den Landtag eingebracht. Die Zahl der Planstellen und Stellen in den Schulkapiteln (ohne Staatliche Studienseminare) belief sich im Haushaltsjahr 2016 auf 34 240,50 und im Haushaltsjahr 2020 auf 34 652,75. In diesen Ergebnissen sind Stellenzu- und Stellenabgänge (insbesondere neue Stellen, Stellenbewegungen im Altersteilzeitstellenplan, Stelleneinsparungen) enthalten. Maßgeblich für die Bemessung der Anzahl der Stellen ist die Entwicklung der Schülerzahl, welche in den vergangenen Jahren kontinuierlich rückläufig war.

Zu Frage 2:

Die Angaben sind in der nachfolgenden Tabelle enthalten. Darin enthalten ist auch die Zahl der Lehrkräfte, die nach Abschluss der Freistellungsphase der Altersteilzeit in den Ruhestand getreten sind und deshalb bereits in der Unterrichtsversorgung stellenmäßig berücksichtigt wurden.

Schuljahr	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Zahl der ausgeschiedenen Lehrkräfte	1 540	1 509	1 443	1 571

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik

Zu Frage 3:

Von 2017 bis 2020 wurden rund 700 Planstellen/Stellen – unabhängig von der Schülerzahlentwicklung – neu geschaffen: 460 für die Unterrichtsversorgung, 80 für Feuerwehrlehrer, 50 für Sprachförderung, 100 zum Ausbau des Vertretungspools.

Zu Frage 4:

Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung für das Schuljahr 2020/2021 wurden zum Schuljahresbeginn insgesamt 772 Lehrkräfte in Dauerbeschäftigungsverhältnissen eingestellt. Hinzu kommen 111 unbefristete Einstellungen und Entfristungen von pädagogischen Fachkräften. Zusätzlich wurden 144 Lehrkräfte eingestellt, die aus anderen Ländern in den Schuldienst in Rheinland-Pfalz übernommen wurden. Im Rahmen des Seiteneinsteigerprogramms wurden zum Schuljahresbeginn drei Hochschulabsolventen mit Bedarfsmangel für den Schuldienst gewonnen. Insgesamt wurden damit zu Schuljahresbeginn 2020/2021 Einstellungen auf rund 1 000 Stellen vorgenommen. Zum 1. November 2020 sind weitere Einstellungen an berufsbildenden Schulen vorgesehen.

Das Parlament wird über die Einstellungssituation unterrichtet.

Dr. Stefanie Hubig
Staatsministerin